

Modul 2: Digitale Verwaltung 2022, Online-Zugangsgesetz: woran muss ich denken?

Was muss sich in meiner Verwaltung ändern, damit online eingehende Anträge der Bürgerinnen und Bürger auch online bearbeitet werden können? Der OZG-Umsetzungskatalog umfasst dazu 575 Verwaltungsleistungen. Er enthält viele Themen und Stellschrauben, an die zu denken ist.

Auch drängt in Hinblick auf 2023 die Zeit, Abläufe und Systeme in der eigenen Verwaltung neu zu gestalten. Wie also wird dann in der Kommune die digitale Bearbeitung konkret aussehen? Welche Mindestvoraussetzungen können/müssen geschaffen werden?

Das Seminar zeigt Schritte eines möglichen Projektmanagements und wichtigste Entscheidungen; es gibt Anregungen und geht auf die Fragen der Teilnehmenden ein.

Schwerpunkte

1. Verwaltungsleistungen werden digital abgerufen
2. Prozesse der digitalen Weiterbearbeitung
3. Personalplan, Zeitplan, Kostenplan
4. Praxiserfahrungen
5. Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

150.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Sabine Tischendorf, Wirtschaftsinformatikerin, Leiterin des Kirchlichen Verwaltungszentrum (KVZ) in Itzehoe, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatungsgesellschaft PwC, Dozentin zur Doppik, Autorin von Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“, BITEG-Dozentin seit 2018

Seminarteilnehmende

Hauptverwaltungsbeamte, EDV-Verantwortliche, Projektleitende

Ort und Datum

Online

16-06-2022 (14:00 - 16:00 Uhr)